

## Info-Brief November 2011

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit einigen Wochen kann die Alte Turnhalle wieder genutzt werden. Wir freuen uns, dass in dem neuen Anbau jetzt moderne Umkleideräume, Duschen und Toiletten zur Verfügung stehen. Auch die Renovierung des Eingangsbereiches der Schule macht deutliche Fortschritte, und im kommenden Frühjahr werden wir das neue Selbstlernzentrum einweihen können. Hier wird es hervorragende Möglichkeiten selbstständigen Arbeitens geben - mit einer Schülerbibliothek, spezieller Lernsoftware und zusätzlichen Internetzugängen. Außerdem steht noch die Modernisierung der Biologie-Fachräume 80 und 81 an. Dem Schulträger sind wir für diese Investitionen sehr dankbar!

Der vorliegende Info-Brief enthält interessante Berichte über viele weitere Aktivitäten an unserer Schule.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen stimmungsvollen Advent und ein frohes Weihnachtsfest! W. Flüchter, Schulleiter

### Neue Studienreferendarinnen und -referendare

Im November haben 7 neue Referendarinnen und Referendare ihre Ausbildung am Mariengymnasium begonnen: Herr **Beckmann** (Mathematik, Informatik), Frau **Garvert** (Mathematik, Sport), Frau **Heykaus** (Englisch, Erdkunde), Frau **Höing** (Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften), Frau **Kaune** (Deutsch, Geschichte), Frau **Krabbe** (Biologie, Sport) und Herr **Nolte** (Deutsch, Sozialwissenschaften). Wir begrüßen die neuen Studienreferendarinnen und -referendare herzlich in unserer Mitte und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Ausbildung an unserer Schule!

### Landeselternschaft

Liebe Mit-Eltern !

Ihre Elternvertretung, d.h. die Schulpflegschaft des Mariengymnasiums, ist Mitglied in der **Landeselternschaft NRW**. Diese Landeselternschaft (**LE**) ist der Zusammenschluss gymnasialer Schulpflegschaften und repräsentiert zurzeit nach eigenen Angaben 85 % der ca. 630 Gymnasien in NRW. Im Moment unterstützt uns die LE im Zusammenhang mit dem Einsatz gegen die Zwangseinführung des „Schokotickets“ sehr! Sie hat als große Gemeinschaft ein starkes Gewicht in schulpolitischen Fragen und erleichtert eine gute Vernetzung ! Auf der sehr ausführlichen Homepage der LE <http://www.le-gymnasien-nrw.de> ist es möglich, sich über alle Aktionen und Termine zu informieren!

Eva-M. Mai (Schulpflegschaftsvorsitzende)

### Tischtennis in der Mittagspause

Seit kurzem gibt es ein neues Sportangebot in der Mittagspause für die Klassen 5-9. Alle, die Spaß daran haben, Tischtennis zu spielen (und das sind bekanntlich viele!), haben **donnerstags zwischen 13.15 und 14.00 Uhr in der Alten Turnhalle** dazu Gelegenheit. Übungsleiter Werner Elskamp vom 1. FC Bocholt gibt Euch außerdem tolle Tipps! Es handelt sich um ein offenes Angebot: Schaut einfach mal rein, ob eine Platte frei ist! Bitte Hallenschuhe mit heller Sohle nicht vergessen!

**Samstag, 26.11.2011, 9.30 – 13.00 Uhr**

**„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium**

**Begrüßung um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Berliner Platz)**

**Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!**

### Biologische Arbeitsgemeinschaft

Die biologische Arbeitsgemeinschaft am Mariengymnasium (BAG) unterstützt in diesem Schuljahr vermehrt konkrete Naturschutzvorhaben. Da ist vor allem der Arbeitseinsatz im **Naturschutzgebiet „Versunken Bokelt“** zu nennen, wo die tatkräftige Hilfe von Schülern unserer Schule dazu beigetragen hat, das Naturschutzgebiet in einen für Wasservögel geeigneten Zustand zu versetzen. Unter anderem brüten hier **Flussschwärmer**, die dort ihre einzige Brutkolonie im ganzen Münsterland haben. Die Aufräumarbeiten finden an Samstagvormittagen statt; dabei werden in Zusammenarbeit mit der **NABU-Ortsgruppe Rhede** die Ufer des Sees und die Grasflächen im NSG von Aufwuchs (Stauden, Weiden, Birken) befreit. Am Ende des Arbeitseinsatzes gibt es für alle Helferinnen und Helfer kostenlos Grillwürstchen mit Getränken zur freien Auswahl. In einem zweiten Gebiet entlang der stillgelegten Bahntrasse zwischen Rhede und Borken existieren flach angelegte Teiche und frei gehaltene Schotterbereiche, die vor allem seltenen Reptilien wie der **Zauneidechse**, aber auch dem **Grasfrosch** Rückzugsgebiete gewähren. Auch hier gab es Aktionen zur Optimierung bzw. Rettung dieser für die Natur wertvollen Biotope.

G. Thalmann

**T-Shirts mit unserem Schullogo in den Größen 152 und 164 zum Preis von 7 € sind jetzt wieder vorrätig!**  
**Bei Bedarf bitte im Sekretariat melden!**

## Titel beim FH-Planspiel Westmünsterland erfolgreich verteidigt

Zum zweiten Mal in Folge hat das Mariengymnasium den Schulwettbewerb Westmünsterland der FH Bocholt gewonnen. An einem virtuellen Unternehmensplanspiel beteiligten sich insgesamt 5 Teams aus Bocholt, Emmerich und Coesfeld, um Einblicke in die Arbeitspraxis von Wirtschaftsunternehmen zu gewinnen. Den ersten Platz belegte dabei das Team um **Kevin de Beukelaar**, **Sebastian Feldmann**, **Isabell Kemming**, **Lars Stenert** (alle Jgst.12), **Kevin Kirchhoff** und **Justin Nienhaus** (beide Jgst. 13). Den Bronzeplatz erreichten **Rike Bußhaus**, **Julia Kreyenbrink**, **Niklas Schemmer**, **Louisa Seggewiß**, **Marina Tüsfeld** und **Tina Zimmermann** (alle Jgst.13). Auch im nächsten Jahr findet das Planspiel, das sich bei den Schülerinnen und Schülern einer großen Beliebtheit erfreut, wieder statt. Ziel ist dann der Titelhattrick für das Mariengymnasium. S. Volmering

## Projekt: Fotografieren ohne „inneren Kritiker“

Auch in diesem Schuljahr gibt es am Mariengymnasium wieder ein von der Landesregierung gefördertes Projekt mit der Fotokünstlerin **Christine Sommerfeldt**. Es geht um das Thema „**Selbstbild und Fremdbild (Wie nehme ich mich selber wahr und wie sehen mich andere?) - dargestellt und erforscht durch die Portraitfotografie**“.

Ziel ist die Förderung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, besonders unter dem Aspekt der Stärkung des Selbstbewusstseins.

Wenn sie mit kreativen Tätigkeiten wie Schreiben, Malen oder Zeichnen beginnen wollen, fühlen sich viele „normal“ begabte Menschen mehr oder weniger gehemmt durch den destruktiven „inneren Kritiker“, der ungefragt beständig kommentiert. Diesen „inneren Kritiker“ gilt es zu erkennen und sofort in die Ferien zu schicken. Der zweite Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vermittlung technischer Grundlagen der Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung. Dazu wird es u. a. einen zweitägigen Workshop im Düsseldorfer Atelier von Frau Sommerfeldt geben, in dem die Schülerinnen und Schüler unter professionellen Studio-Bedingungen arbeiten können. Die fotografischen Arbeiten der Teilnehmer/innen werden am Ende des Projekts in einer öffentlichen Ausstellung in der Pausenhalle zu sehen sein. Die Projektgruppe wird für diese Abschlussausstellung ein eigenes Konzept entwickeln.



Zur Künstlerin: **Christine Sommerfeldt** absolvierte eine Lehre als Fotografin in Stuttgart und studierte bei den Professoren Bernd Becher und Jeff Wall an der Kunstakademie in Düsseldorf. Parallel zu ihrer Tätigkeit als Künstlerin betreibt sie ein Studio für Portrait-Fotografie in Düsseldorf. Sie ist spezialisiert auf Portraits für den Beruf. D. Seeger

## Zu Besuch bei unseren „Nachbarn“ – Deutsch-niederländischer Austausch

Im Herbst dieses Jahres war es wieder soweit. 10 SchülerInnen der Stufe 12 machten sich am 19.09.2011 auf den Weg nach **Noordwijkerhout**, um dort eine Woche in ihren niederländischen Gastfamilien zu verbringen. Nach der Ankunft wurden die SchülerInnen herzlich von ihren Austauschpartnern, die sie bereits im Frühjahr in Bocholt begrüßt und kennen gelernt hatten, empfangen und verbrachten mit ihnen und ihren Familien auch den ersten Tag. Zudem lernten die deutschen SchülerInnen die Universitätsstadt **Leiden** anhand einer *stadswandeling* kennen und schlossen den Tag mit einer *fietsrally* in und durch **Noordwijkerhout** und **Noordwijk** ab. In **Amsterdam** nahmen die SchülerInnen an einem Museumsprogramm im Anne-Frank-Huis teil und gaben Promis wie der *Konigin Beatrix* in Madame Tussauds Wachsfigurenausstellung „die Hand“. Neben allerlei Exkursionen erkundeten die deutschen SchülerInnen natürlich auch das Schulleben in den Niederlanden, indem sie mit ihren Austauschpartnern am Unterricht teilnahmen.

Am gemeinsamen Abschlussabend wurde dann noch einmal ganz deutlich, welch viele und nachhaltige Eindrücke und Erfahrungen eine solche Begegnung mit sich bringt. Nicht nur für kulinarische Genüsse wurde gesorgt, sondern auch für ein unterhaltsames Abendprogramm mit Theaterstücken und verschiedensten Präsentationen, die durch die SchülerInnen gemeinsam gestaltet wurden. Dass der Abschied am folgenden Tag schwer fallen würde, war uns in diesem Moment klar. Die AustauschpartnerInnen blicken auf reichlich sprachliche und zwischenmenschliche Erfahrungen zurück, die vor allem das Ziel der Entwicklung der deutsch-niederländischen Beziehung in den Vordergrund stellen. Ch. Kestermann

## Exkursion der Lateinschüler/innen zum APX

Am 14.09.2011 stand die nun schon seit einigen Jahren etablierte Exkursion in die alte Römerstadt **Xanten** für die diesjährigen Lateinschülerinnen und -schüler der Jahrgangsstufe 7 auf dem Unterrichtsplan. Bei angenehmen Temperaturen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das alltägliche Leben in einer römischen Kolonie kennen zu lernen, denn der **Archäologische Park** bietet neben Nachbildungen von Badeanlagen, Schlaf- und Essgemächern auch Einblicke in den Aufbau einer Tempelanlage sowie eines Amphitheaters. Das eigentliche Highlight des Parks schien dann aber doch das wohl nicht ganz so antike Hüpfkissen zu sein, auf dem sich die Schülerinnen und Schüler eine Auszeit gönnten. Nach einer Stärkung in der Xantener Innenstadt wurden die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag zur Abrundung des Programms in Kleingruppen zu den Themen „(Selbst-) organisierte Kriminalität in der Antike“, „Große Thermen“ und „Römer in Germanien“ durch das Museum geführt.

J. Terbeck

## Autorenlesung

Im Rahmen der Vortragsreihe „Autorenlesung in der EP“ war am 28.09.2011 der vielfach preisgekrönte Münsteraner Schriftsteller **Dr. Burkhard Spinnen**, der neben literarischen und essayistischen Texten auch Rezensionen und Glossen für Zeitungen und für den Rundfunk schreibt, zu Gast am Mariengymnasium. Im Sitzungssaal des Rathauses las er vor den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangsstufe 10 nicht nur äußerst anregende Passagen aus dem Manuskript eines im nächsten Jahr erscheinenden Romans, sondern gab in erfrischend offener und persönlicher Weise dem interessierten Auditorium lebhaft Einblicke in die Arbeit eines Autors und in den Literaturbetrieb. Von daher nicht verwunderlich, dass den anwesenden Lehrerinnen und Lehrern am Ende der beeindruckenden Veranstaltung Äußerungen wie „Toller Typ“ und „Schade, dass der Roman erst nächstes Jahr erscheint“ zu Ohren kamen. N. Sieg

## Unsere Reise nach Israel in den Osterferien 2012

Die AG „Israel und Palästina – wohin geht der Weg?“ trifft sich seit Anfang des letzten Schuljahres wöchentlich. Im Moment sind wir 15 Schülerinnen und Schüler und drei Lehrer.

Zu Beginn des letzten Schuljahres beschäftigten wir uns mit der Entstehungsphase des Staates Israel und der damit verbundenen Problematik. Weiterhin thematisierten wir die jüdische Diaspora, die Geschichte der Juden im Nationalsozialismus, das politische System Israels, den Konflikt mit den Palästinensern und die Kultur und Lebensweise der Juden in Israel. Und schließlich fassten wir den Plan, ein Projekt vor Ort – also in Israel – durchzuführen. Vor gut zwei Monaten fanden wir mit den „Christen an der Seite Israels e. V.“ den idealen Kooperationspartner für unser Reisevorhaben. Der Verein lud uns am 8.10.2011 zu einem ersten Treffen in Gießen ein, wo wir in einer sehr herzlichen und freundlichen Atmosphäre empfangen wurden.

Unsere Reise wird nun in den Osterferien 2011 stattfinden. Wichtige Bestandteile dieser Reise werden das **Zeitzeugenprojekt „Gemeinnützige Arbeit mit Holocaust-Überlebenden“** und der Besuch einer Highschool sein. Darüber hinaus werden wir verschiedene Orte in Israel besichtigen, u. a. christliche, jüdische und muslimische Pilgerstätten und ein Künstlerdorf in Haifa. Der Besuch in Israel wird uns ermöglichen, die Kultur, die Religion und die historischen und aktuellen politischen Gegebenheiten des Landes und des Judentums vor Ort kennen zu lernen.

C. Kluth

## Musical „Donut City“ – Aufführungen am 30.9. und 1.10.2011

„Ein riesengroßer Donut baumelte von der Decke des Stadttheaters. Der Grund: Das Musical „Donut City“ feierte Premiere. Fast zwei Jahre lang hatten die 50 Schauspieler, Musiker und Tänzer des Mariengymnasiums unter der Leitung von Lehrer **August van Bebber** fleißig geprobt. Das Ergebnis war eine gelungene Show mit viel Text, Gesang und tollen Tanzszenen.



Die Schüler (rechts **Katerina Askeridis**, links **Marie Reinders**) spielten vor einer spärlichen Kulisse, in deren Blickpunkt der große Donut an der Decke stand. (Foto: Kristina Wiegel)

Die selbstgeschriebene Story stammt aus der Feder von **August van Bebber** und spielt im Wilden Westen, der inzwischen gar nicht mehr so wild ist. Indianer und Weiße leben vergleichsweise friedlich in unmittelbarer Nachbarschaft. Eine gähnende Längeweile macht sich breit, die wirtschaftliche Situation rund um die fiktive Stadt „Nut City“ ist verheerend. Nichts passiert in dem Örtchen. Sogar der Friedhof müsse wegen „eines Mangels an Leichen“ geschlossen werden, titelt der „Morning Star“.

Die scheinbare Rettung naht in der Gestaltung von Gillian McTough (überzeugend und glaubhaft verkörpert von **Katerina Askeridis**). Die „knallharte Frau aus dem Osten“ will Nut City zum Zentrum der globalen Donutproduktion machen.

Doch nicht alle Bewohner der Stadt sind von diesen Plänen begeistert, denn die Verwandlung in „Donut City“ bringt viele ungewollte Veränderungen mit sich. Winnie Q (gespielt von **Jeanny Marks**) protestiert schon zu Beginn gegen die kulturellen Veränderungen und die Gleichmacherei, wenn sie singt: „Nicht jeder muss wie andere sein“.

Natalie Croissant (mit täuschend echtem französischen Akzent: **Hannah Gerarts**), die Brotverkäuferin, ist verzweifelt angesichts der Übermacht des Donuts und steht vor dem wirtschaftlichen Ruin. Ausgerechnet sie sorgt im Zusammenspiel mit Floristin Petite Fleur alias **Anna-Lena Kampshoff** für eine ordentliche Portion Humor, wenn sie ihren Kummer im Alkohol ertränkt. Trotzdem scheint der Siegeszug des Donuts nicht mehr aufzuhalten zu sein. Nebenbei sorgen amouröse Verwicklungen, Familienprobleme und Streitigkeiten für allerhand Aufregung.

Die Schauspieler, Tänzer und Sänger beeindruckten in der gut dreistündigen Präsentation und sorgten für Begeisterung beim Publikum. Die Produktion, die in Zusammenarbeit mit der **Musikschule** entstand, lebte von der schauspielerischen Leistung der Laiendarsteller, die mit einer bemerkenswerten Textsicherheit glänzten. Die tollen Kostüme, alle selbst geschneidert von Sekretärin **Gabi Biermann**, ließen die Figuren zum Leben erwachen. Trotz einer minimalen Kulisse, die nur aus einer Leinwand und dem besagten XXL-Donut bestand, konnten die Zuschauer in die Welt der stets gut gelaunten Barbesitzerin Miss Ma Kitty (herrlich erfrischend: **Sophie Tebrügge**) und des verbitterten Bürgermeisters Pete OParadise (wunderbar zynisch und böse: **Felix Voss**) eintauchen und ihre individuellen Lehren aus dem Stück ziehen.“

**KRISTINA WIEGEL (BBV v. 3.10.2011)**

## Duales Orientierungspraktikum an der FH Bocholt und in elf Bocholter Unternehmen

Um dem zunehmenden Ingenieurmangel entgegenzuwirken, fand im November 2011 erstmalig ein Duales Orientierungspraktikum statt, das vom Unternehmerverein organisiert wurde. In der ersten Herbstferienwoche konnten 23 besonders naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der vier Bocholter Gymnasien und des Berufskollegs West in Fünfergruppen spezielle Vorlesungen und Laborveranstaltungen an der FH Bocholt zu den Studiengängen Elektrotechnik, Maschinenbau und Bionik besuchen. In der Woche vom 14. bis zum 18.11.2011 absolvierten die Teilnehmer dann ein Praktikum in einem Bocholter Unternehmen, um vertiefte Einblicke in das Arbeitsfeld eines Ingenieurs zu erhalten. **Jascha Mai**, **Michael Dirks** (beide Jgst. 11), **Johannes Nowack**, **Lukas Bischoff** und **Jens Bollmann** (alle Jgst. 12) mussten sich dafür zuvor bei den elf teilnehmenden Betrieben (Benning Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co. KG, Gigaset Communications GmbH, Grunewald GmbH & Co. KG, Herbert Olbrich GmbH & Co. KG, Johann Borgers GmbH & Co. KG, Meier Solar Solutions GmbH, Pieron GmbH, Siemens AG, Spaleck GmbH & Co. KG, Spaleck Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, Verfahrenstechnik Hübers GmbH) bewerben und erhielten vergleichsweise kurzfristig die Zusagen von ihrem jeweiligen Wunschbetrieb. Bei einer Abschlussveranstaltung am 18.11. in der Firma Siemens wurden die Praktikumserfahrungen ausgetauscht und die Teilnehmer mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Aufgrund der positiven Reaktionen soll eine Fortsetzung und eventuell eine Ausweitung des Angebotes (etwa um den Themenbereich „Logistik“) erfolgen. Weitere Dokumentationen und Informationen unter:

[www.duales-orientierungspraktikum.de](http://www.duales-orientierungspraktikum.de)

St. Evers

## Bienvenue à Bocholt



In der Woche vom 8. bis zum 15. Oktober 2011 besuchten uns, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8, unsere französischen Austauschschülerinnen und -schüler aus **Bruyères**. Insgesamt waren wir **50 Jugendliche**, je zur Hälfte Franzosen und Deutsche. Nachdem wir uns am ersten Abend beim Bowling bereits miteinander angefreundet hatten, begrüßte uns unsere stellvertretende Bürgermeisterin **Frau Kammler** am Montagmorgen ganz herzlich im Namen der Stadt Bocholt. An zwei Tagen nahmen die französischen Schülerinnen und Schüler am Unterricht teil, um unsere Schule kennen zu lernen. Zu den Höhepunkten der Woche gehörten die beiden gemeinsamen Fahrten. Zunächst fuhren wir am Dienstag nach **Münster** und besichtigten dort den Friedenssaal und das Planetarium. Am Donnerstag besuchten wir in **Köln** das WDR-Studio und den Dom; anschließend machten wir ein kleines, gemütliches Picknick am Rhein. Am Freitag stand dann das

Bocholter **Bahia** auf unserem Programm. Die Woche ging leider viel zu schnell vorüber, denn sie war wunderschön. Wir konnten gemeinsam tolle Erfahrungen machen, neue Eindrücke sammeln und Freundschaften schließen. Jetzt freuen wir uns auf unseren Gegenbesuch im "**Collège Charlemagne**". Im kommenden März fahren wir nach Frankreich! Saskia Willing (Kl. 8b)

## Bionik-Wettbewerb: Unsere Projektplanung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich ein Team des Mariengymnasiums an dem internationalen Wettbewerb "**Innovative Technologien bewegen Europa**", der von dem gemeinnützigen **Verein Science on Stage e.V.** pädagogisch betreut wird. Diesmal steht das Thema „**Bionik**“ im Mittelpunkt. Es geht um die drei Bereiche "smart control", "smart grip" und "smart structures". Unser Projekt ist am ehesten dem Bereich "smart grip" zuzuordnen. Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs besteht darin, eine Idee zu entwickeln und umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtert. Dabei unterstützt uns das Bocholter Unternehmen **Grunewald** als Partnerbetrieb. Und außerdem haben wir einen kompetenten Coach – **Herr Alfert** hat sich bereit erklärt, uns zu beraten!

Unser Team besteht aus 7 Schülern der Jgst. 11 und 12. In den Herbstferien haben wir verschiedene Ansätze zur Lösung der Wettbewerbsaufgabe diskutiert und uns letztlich für ein Projekt entschieden, das sich mit der Art der Fortbewegung beschäftigt, die bei Regenwürmern zu beobachten ist.

Nun ging es daran, zu schauen, ob unsere Idee in dem von uns angedachten Anwendungsbereich, nämlich der Reinigung, Inspizierung und Dichtigkeitsprüfung von Rohren, auch Sinn haben würde. Über einen Kontakt erfuhren wir, dass die Probleme der Abwasserreinigung durch übermäßige Winkel und viele hintereinander folgende Ecken verursacht werden. So überlegten wir uns, dass unsere Erfindung äußerst beweglich und anpassungsfähig sein muss.

Die Firma **Grunewald** hat sich erfreut über unsere Ideen gezeigt und uns den Zugriff auf einige Bauteile ermöglicht, die uns sonst verwehrt geblieben wären. Außerdem können wir auf die Erfahrung und das Wissen der Mitarbeiter des Betriebs bauen, was uns manche langwierigen Denk- und Versuchsprozesse erspart. Weiterhin wurde uns zugesichert, die Maschinen und technischen Möglichkeiten des Betriebes nutzen zu dürfen.

Jetzt sind wir gespannt, wie wir bei der zentralen Präsentation aller Wettbewerbsbeiträge abschneiden werden! Weitere Informationen: <http://www.schule-bewegt.de/de/> Jascha Mai (Jgst. 11)

## Ehemaligenverein in der Gründungsphase

Das große Ehemaligenfest am 17.9.2011 anlässlich des 145-jährigen Bestehens des Mariengymnasiums nutzten engagierte Ehemalige unserer Schule, um die Gründung eines Ehemaligenvereins voranzutreiben. So wurden Postanschriften ehemaliger Schülerinnen und Schüler gesammelt, die an einer Vereinsgründung interessiert sind, und ein Termin für die Gründungsversammlung benannt. Diese wird am Freitag, dem 13.1.2012, um 19.30 Uhr stattfinden. Der Versammlungsort wird allen Ehemaligen, die ihr Interesse an der Gründung des Ehemaligenvereins bekundet haben und zu diesem Zweck ihre Postanschrift hinterlegt haben, zum Jahresende bekannt gegeben. Sollten auch Sie als Schüler(in) unsere Schule besucht haben und an der Versammlung teilnehmen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat in Verbindung. J. Terbeck

## Termine

|                  |  |
|------------------|--|
| 26.11.2011       | Tag der offenen Tür (9.30 – 13.00 Uhr)   |
| 30.11.2011       | Brüsselfahrt der Q 1   |
| 22.12.2011       | Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Unterrichtsende nach der 4. Stunde)                 |
| 11.01.2012       | Informationsveranstaltung für die Jgst. 10 der Haupt- und Realschulen: 19.00 Uhr (Zeichensaal) |
| 13.01.2012       | Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen für die Jgst. 13                                      |
| 21.01.2012       | Schriftliche DELF-Prüfungen  |
| 26.01.2012       | Teilnahme am Internetwettbewerb zum Deutsch-Französischen Tag                                  |
| 27.01.2012       | Lesenacht der Klassen 5  |
| 31.01.2012       | Elternabend Jgst. 5 (Beginn: 19.30 Uhr im Musiksaal)   |
| 02. - 03.02.2012 | SV-Seminar in Burlo  |
| 06.02.2012       | Zeugniskonferenz für die Jgst. 5 – 12 (unterrichtsfrei nach der 4. Stunde)                     |
| 07.02.2012       | Elternabend zum Projekt „Hautnah“ (Jgst. 9); Beginn: 19.00 Uhr in Raum 91                      |
| 10.02.2012       | Ausgabe der Halbjahreszeugnisse am Ende der 6. Stunde  |
| 13.02.2012       | Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)  |
| 13. - 15.02.2012 | Anmeldungen zum Schuljahr 2012 / 2013 (Mo. 8.00 – 19.00 Uhr, Di./Mi. 8.00 – 16.00 Uhr)         |
| 20.02.2012       | Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)  |
| 15.03.2012       | Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Mathematik   |

